



# WARUM IST EINE ÄRZTLICHE UNTERSUCHUNG VORGESCHRIEBEN?



• • • • •



## Wer muss sich der ärztlichen Untersuchung unterziehen?

Arbeitnehmer, die Risiken für die Gesundheit eingehen, müssen sich der Untersuchung durch einen Arbeitsarzt unterziehen. Der Gesetzgeber nennt sie „unterworfenen Arbeitnehmer“. Hiernach einige Risiken, die eine gesundheitliche Beurteilung erfordern:

### Was sind die wichtigsten Ziele einer ärztlichen Untersuchung beim Arbeitsarzt?

Auf Ihre Gesundheit achten und mit konkreten Maßnahmen den Berufsrisiken vorbeugen:

- Vermeiden, dass Sie mit Tätigkeiten beauftragt werden, deren Risiken Sie normalerweise aufgrund Ihres Gesundheitszustandes nicht tragen können.
- Bezüglich der möglichen mit Ihrer Arbeit verbundenen Leiden beraten und informieren.
- Frühzeitig Berufskrankheiten und mit der Arbeit verbundenen Erkrankungen erkennen.

1

Gabelstaplerfahrer (Sicherheitsfunktion)...;

2

Die Überwachung technischer Anlagen, welche eine erhöhte Aufmerksamkeit erfordern wie Fluglotse, Operator eines Kontrollraums (Wachsamkeitsfunktion);

3

Kontakt mit Chemikalien wie Lösungsmittel (Benzol, Toluol, Xylol);

4

Kontakt mit physischen Agenzien wie Lärm, ionisierenden Strahlungen oder industrielle Hitze;

5

Aussetzung des Risikos einer Krankheit (biologische Agenzien) wie Wundstarrkrampf und Hepatitis A und B;

6

Ergonomische Belastungen (z. B. Arbeit mit einem Gasschutzanzug) oder psychosoziale Belastungen (z. B. Nachtarbeit).



## Inhalt der obligatorischen Untersuchungen

Jede Untersuchung umfasst:

- einen allgemeinen klinischen Teil mit Biometrie (Gewicht, Größe), einem Gespräch über den gesundheitlichen Werdegang und den aktuellen Gesundheitszustand sowie eine allgemeine ärztliche Untersuchung
- einen spezifischen Abschnitt, der von den von Ihnen eingegangenen Berufsrisiken abhängt:

RISIKO (AGENS)	INHALT TEST	ZIEL TEST
Lösungsmittel (Benzol, Toluol, Xylol)	Abbauprodukte im Urin bestimmen	Aussetzung beurteilen
Lösungsmittel (idem)	Lebertest und Bestimmung der Anzahl der weißen/roten Blutzellen im Blut	Kontrolle auf schädliche Effekte
Lärm	Hörtest	Frühzeitige Diagnose einer Verringerung des Hörvermögens
Sicherheitsfunktion (Gabelstaplerfahrer)	Test des Sehvermögens	Kontrolle der Arbeitsfähigkeit
Hepatitis A und B	Impfung	Erkrankungsrisiko beseitigen

Nutzen Sie diese Gelegenheit zum Gespräch mit Ihrem Arbeitsarzt über eventuelle Probleme im Zusammenhang mit Ihrem Arbeitsplatz. Sie können sicher sein, dass das Gespräch in aller Vertraulichkeit stattfindet, denn der Arbeitsarzt unterliegt der ärztlichen Schweigepflicht.

## Die gesetzlich obligatorischen Untersuchungen

ART DER UNTERSUCHUNG	ZIEL DER UNTERSUCHUNG	WAS NICHT GESCHEHEN WIRD!
Vorherige Gesundheitsuntersuchung	Kontrolle der Arbeitsfähigkeit: aktueller Gesundheitszustand	Auswahl, um nur Arbeitnehmer in gutem Gesundheitszustand zuzulassen
<b>Die regelmässige Gesundheitsbeurteilung umfasst:</b>		
• periodische Gesundheitsbeurteilung vom Arbeitsarzt	Die Übereinstimmung zwischen dem Gesundheitszustand und der erledigten Arbeit untersuchen, die Arbeitsfähigkeit überprüfen	Behandlung der Erkrankungen
• zusätzliche medizinische Leistungen durch einen(r) Krankenpfleger(in) (unter Aufsicht eines Arbeitsarztes)	Die Notwendigkeit einer Gesundheitsbeurteilung überprüfen	Formular zur Arbeitsfähigkeit aushändigen
Untersuchung bei Wiederaufnahme der Arbeit (nach einer Abwesenheit von 4 Wochen oder mehr durch Krankheit oder Unfall)	Arbeitsfähigkeit: Beziehung zwischen Berufsrisiken und Krankheit überprüfen	Kontrolle, ob die Person zu Recht krankgeschrieben war

***Diese obligatorischen Untersuchungen müssen während den Arbeitszeiten stattfinden.***





## Was geschieht, wenn der Arbeitsarzt Sie arbeitsunfähig erklärt?

Wenn Sie vom Arbeitsarzt arbeitsunfähig erklärt werden, können Sie gegen diese Entscheidung Einspruch erheben. Der von Ihnen gewählte behandelnde Arzt und der Arbeitsarzt verfügen über eine Frist von fünf Arbeitstagen (Beratungsverfahren), um zu einem Einverständnis zu gelangen. Wenn dies nicht der Fall ist, verfügen Sie über eine Frist von sieben Arbeitstagen, um beim ärztlichen Inspektor der ärztlichen Arbeitsinspektion Einspruch zu erheben (per Einschreiben - Widerspruchsverfahren).

**Achtung:** Der Einspruch ist bei einer vorherigen Gesundheitsbeurteilung (Untersuchung bei der Einstellung) nicht möglich.



## Ergreifen Sie selbst die Initiative!

Wussten Sie schon, dass Sie selbst eine Untersuchung vom Arbeitsarzt, unabhängig von den obligatorischen Untersuchungen, beantragen können? Das gilt für alle Arbeitnehmer, ohne Unterschied („unterworfenen Arbeitnehmer“ und auf freiwilliger Basis).

### Die spontane Sprechstunde

Sie können, so Sie das wünschen, sogar ohne Vermittlung Ihres Arbeitgebers, wegen Gesundheitsproblemen, die Sie auf Ihre berufliche Aktivität zurückführen (oder auf die Tatsache, dass unzulängliche Präventionsmaßnahmen getroffen werden), bei Ihrem Arbeitsarzt eine spontane Sprechstunde beantragen. Der Arbeitsarzt wird Ihren Arbeitgeber nur davon in Kenntnis setzen, wenn Sie hierfür Ihr Einverständnis geben.

### Die Untersuchung vor Wiederaufnahme der Arbeit

Diese Untersuchung können Sie direkt bei Ihrem Arbeitsarzt beantragen, wenn Sie arbeitsunfähig sind. Warum ist diese Untersuchung sinnvoll? Sie informieren Ihren Arbeitsarzt vor der effektiven Arbeitswiederaufnahme über Ihre Gesundheitsprobleme. Der Arbeitsarzt hat dann die Zeit mit Ihnen die ggf. zu treffenden Maßnahmen im Hinblick auf die Arbeitswiederaufnahme zu besprechen (Anpassung des Arbeitsplatzes, andere Arbeit oder andere Arbeitsbedingungen). Der Arbeitsarzt darf jedoch Ihren Arbeitgeber nur davon in Kenntnis setzen, wenn Sie damit einverstanden sind.



## Untersuchung auf Initiative des Arbeitsarztes nach Meldung durch den Arbeitgeber

Abgesehen von den verpflichtenden ärztlichen Untersuchungen für unterworfenen Arbeitnehmer, hat der Arbeitgeber ferner die Möglichkeit, den Arbeitsarzt einzuschalten,

- wenn er feststellt, dass der körperliche oder geistige Zustand eines Arbeitnehmers die Risiken am Arbeitsplatz offensichtlich erhöht
- wenn ein Arbeitnehmer sich über Übelkeit oder Anzeichen einer Krankheit, welche mit seinen Arbeitsumständen zusammenhängen könnte, beschwert

Der Arbeitsarzt beurteilt daraufhin, ob die Situation eine ärztliche Untersuchung erfordert oder nicht. Wenn dem so ist, wird der Arbeitnehmer zu einer Untersuchung vorgeladen, ganz gleich, ob er der Gesundheitsüberwachung unterliegt oder nicht.